

Evangelischer Gemeinde-Bote

68. Jahrgang

April/Mai/Juni 2019

Nr. 1/2019



*Empfehlungen zum
Leben im Frühjahr:
Im Licht der Frühlings-
sonne die Osterfreude
finden!
Im wärmenden Sonnen-
strahl die Hoffnung auf
erneuertes Leben genie-
ßen!
In der lauen Frühlings-
luft Jesus Christus auf
dem Weg nach Emmaus
an seiner Seite haben!*

Alexander Schlierf

Auf ein Wort: „Frühlingsboten und Vorfreude

Liebe Leserin,
lieber Leser!

Jeder und jede von uns kennt diese kurzen Augenblicke oder Momente, da man im Frühjahr das erste Schneeglöckchen im Garten oder die erste Primel oder sonst einen Frühblüher entdeckt. Andere Zeitgenossen öffnen dankbar die Balkontür und genießen in vollen Zügen die laue Frühlingsluft. Botanisch Interessierte treibt es längst zum ersten Waldspaziergang hinaus. Und jedes gerade hervorspitzende Grün wird freudig begrüßt. Diese Frühlingsmomente sollten wir für uns ruhig einmal besonders kultivieren und unserem Erlebnisschatz hinzufügen.

Wissen wir doch, wie zerbrechlich, empfindlich und schützenswert solche Geschenke der Schöpfung Gottes für uns sind. Vom Schneeglöckchen, bis hin zum ersten Schmetterling, die ersten Bienen oder Hummeln - sie alle sind auch Vorboten mit ein-

deutiger Nachricht: Es wird wärmer. Der Winter hat ein Ende. Samen werden sprießen und Frucht bringen. Die längeren Tage geben mehr Raum und Gelegenheit für Erholung und Freizeit. Gut, dass es solche Verlässlichkeiten gibt, wie den Ablauf der Jahreszeiten als Teil der Schöpfung, in die wir eingebunden sind.

Wenn dann das Klima immer mehr aus dem Takt gerät, sollten wir uns zu Recht Sorgen machen und wenigstens in unserem Handlungsbereich Vorsorge treffen, dass unser ökologischer Fußabdruck noch Gnade finden kann, vor den berechtigten Ansprüchen derer, die uns nachfolgen.

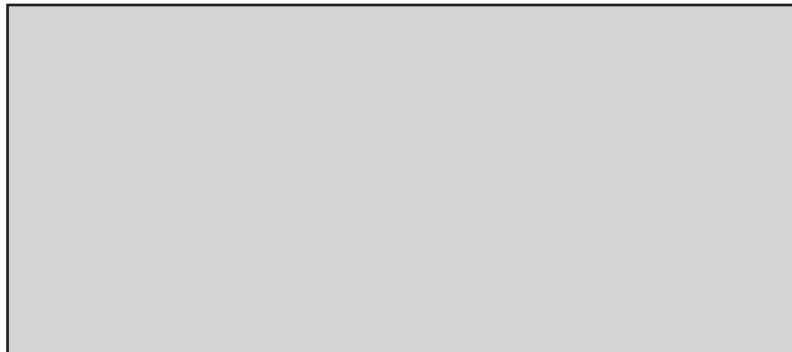
Zu den Verlässlichkeiten der Liebe Gottes gehört das Osterfest. Mit der Auferweckung Jesu Christi zu einem anderen und erneuerten Leben ist uns der Grund

aller Lebenszuversicht gelegt.

Sich diesem Datum anvertrauen zu können, ist und bleibt unsere Lebensaufgabe. Nicht gesagt, dass dies jedermann gelingt. Aber jedem steht der Weg offen, und viele Menschen und Zeitgenossen haben das auch schon geschafft. An ihnen spürt man eine innere Ausgewogenheit und Souveränität.

Ich selbst weiß mich für meine Person zu diesem Ziel hin noch unterwegs. Ein fröhliches Osterfest zu feiern, gerne auch mit anderen Weggenossen und Weggenossinnen, ist bestimmt ein Schritt in die richtige Richtung. Und der fällt noch nicht einmal besonders schwer. In diesem Sinne wünscht Ihnen allen ein fröhliches Osterfest!

Ihr Pfarrer Alexander Schlierf



Gottesdienste: Ostern und Pfingsten

9.00 Uhr Karfreitag mit Beichte und Heiligem Abendmahl in der Erlöserkirche

10.45 Uhr Karfreitag mit Beichte und Heiligem Abendmahl im Katharina-v.-Bora-Haus (Eging)

15.00 Uhr Karfreitag Andacht zur Sterbestunde in der Erlöserkirche

10.00 Uhr Ostersonntag Familiengottesdienst mit Osterfrühstück und Osteriersuchen für die Kinder in der Erlöserkirche

6.00 Uhr Osternacht mit Hl. Abendmahl und im Anschluss Osterfrühstück in Eging

9.00 Uhr Ostermontag mit Heiligem Abendmahl in der Erlöserkirche

10.45 Uhr Ostermontag im Katharina-v.-Bora-Haus



(Eging)

10.00 Uhr Pfingstsonntag mit Heiligem Abendmahl in der Erlöserkirche

10.00 Uhr Pfingstmontag Kunst und Kirche im Katharina -v.-Bora- Haus (Eging)



Gemeindeausflug am 27. Juli nach Berching

Berching ist eine wirklich mittelalterliche Stadt, 912 von den Eichstätter Bischöfen übernommen und gefördert, wird es 1314 zur Stadt erklärt, mit Türmen und Toren und Stadtmauer geschmückt und mit zwei großen Kirchen und imposanten Bürgerhäusern versehen. Während der Hexenverfolgung im Hochstift Eichstätt wurden mindestens zwei Frauen aus Berching als vermeintliche Hexen angeklagt und 1618 zum Tode verurteilt. Aber Berching ist mehr als eine mittelalterliche Stadt. Berching liegt mitten im Naturpark Altmühltal. (wikipedia)

Beim Treideln wird ein Lastkahn von Pferden über das Wasser gezogen. Wie anno dazumal werden auf dem Alten Kanal, den Ludwig I. von Bayern für den Warentransport bauen ließ, solche historischen Fahrten für Besucher angeboten. Die ca. 1,5 Stunden dauernde Tour führt durch eine wunderschöne Landschaft mit noch ursprünglichen Obstbaum-An-

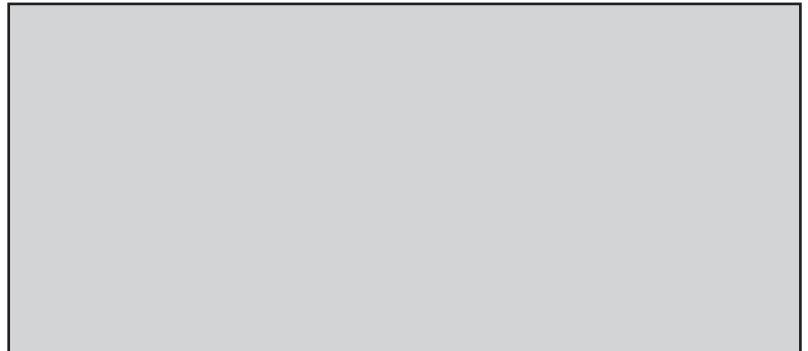
pflanzungen.

Während der Ludwig-Donau-Main Kanal an anderen Stellen wieder aufgefüllt wurde, genießt man in Berching seine ruhigen Ufer, alten Schleusenwärterhäuschen und moosüberwachsenen Schleusen. Zu den Höhepunkten auf der Strecke zählen auch beeindruckende Bau-

ten wie das Kanalmeisterhaus an der Schleuse 23. An Bord der „Alma Viktoria“ werden Sie in frühere Zeiten versetzt, Zeiten in welchen die Schiffe noch mit dem Pferd gezogen und Schleusen mit reiner Maneskraft geöffnet und geschlossen wurden. Anmeldung ist ab sofort im Pfarramt möglich. Genauerer Ablauf und Abfahrtszeiten können aus organisatorischen Gründen erst im nächsten Gemeindeboten veröffentlicht werden.



Treideln auf dem König-Ludwig-Kanal bei Berching



Jugend - Sammlung 1. Mai - Wanderung und - Freizeit

„Miteinander-Füreinander“ ist das Motto der diesjährigen Sammlung für die Jugendarbeit der Evang.-Luth. Kirche in Bayern. 60% des gesammelten Betrages verbleiben in unserem Dekanat und werden für unsere Jugendarbeit verwendet. 40% gehen an das Amt für evang. Jugendarbeit und werden für Besinnungstage, Angebote für Ehrenamtliche, innovative Projekte mit Kindern und Jugendlichen verwendet. Sie finden Material zu der Sammlung unter www.sammlung.ejb.de und hier laden wir auch zu einer der Maßnahmen ein, die durch diese Sammlung mit finanziert wird: Die Jugendfreizeit der Kirchengemeinde in Rammelsbach vom 17.Mai bis 19.Mai. Auf dem Programm stehen Spiele, Spaß, Überraschungen, gute Gemeinschaft und einige Gelegenheiten, sich besser kennen zu lernen. Wir laden Jugendliche ein, die 13-15 Jahre alt sind. Um Anmeldung im Evang. Pfarramt wird gebeten bis zum 10.Mai 2019. Jugendliche, die nicht im diesjährigen Konfirkurs sind, zahlen bitte 30 €. Abfahrt ist am Freitag, den 17.Mai ab 18.30 Uhr am Evang. Gemeindehaus, Altdorferstr. 6, in Vilshofen. Rückkehr ist am Sonntag, den 19.Mai um 10 Uhr, um gemeinsam einen Jugendgottesdienst zu feiern.

--ST--



Spaziergang in den Mai

Auch im Jahr 2019 werden wieder alle „Wanderlustigen“ zu einem kleinen Spaziergang am 1. Mai mit Pfarrer Norbert Schmidt recht herzlich einladen. Wie gewohnt, wird eine ebenerdige, nicht anspruchsvolle Strecke rund um Eging ausgesucht. Anschließend wird zu einer zünftigen Brotzeit beziehungsweise Kaffee, Tee oder Kuchen ins Evangelische Gemeindezentrum in Eging geladen.

Treffpunkt ist der 1. Mai 2019 um 13.00 Uhr an der Erlöserkirche in Vilshofen, um eventuelle Fahrgemeinschaften zu bilden. Gemeinsam wird ab 13.30 Uhr vom Parkplatz vor dem Katharina -von -Bora- Gemeindehaus in Eging gewandert.

– ulh-



Die Väterfahrt findet in diesem Jahr vom 28. bis 30. Juni statt!



Einladung zum Geselligen Kreis

„Silver-Generation, Best Ager, 50+, oder die Goldenen“, so oder ähnlich werden Senioren, die ihren Ruhestand gestalten, heute angesprochen und es werden ihnen „coole“ Schokolade oder Kondome in der Werbung angeboten, von ernsthaften Investitionen in Reisen oder Ferienhäuser, Autos und medizinischen Hilfsmittel, um jung und agil zu bleiben, ganz zu schweigen. Menschen, die nicht mehr täglich zur Arbeit gehen müssen, haben kaum Zeit zum Ratschen, kaum Zeit, sich ein bisschen Bildung angeeignen zu lassen, den Horizont zu erweitern, Spaß und Freude am geselligen Miteinander zu genießen. So scheint es manchmal....

Dabei sind das schöne 90 Minuten, die da vorbereitet werden im Evangelischen Gemeindehaus in Vilshofen oder auch beim Feierabendkreis in Eging. Es wird Kaffee und Kuchen gereicht, Köstlichkeiten, die dem Gaumen munden und die Zunge lockern, denn das ist die zweite Freude dieser Zusammenkünfte, wir erfahren, was jede und jeder plant und wie es geht, hören Neuigkeiten aus der Vilshofener und Eginger Welt und erzählen einander die unterhaltsamen Alltagsgeschichten. Und dann, dann werden Blumengestecke gezaubert unter floristischer Anleitung, Reiseberichte verfolgt, Polizisten informieren über neue Trends in

kriminellen Kreisen und ab und zu wird musiziert, getanzt, philosophischen Fragen nachgegangen und werden historische Themen aufgegriffen. Zum Geselligen Kreis muss man nur sich selbst mitbringen, 90 Minuten Zeit im Monat und das Gefühl noch jung genug zu sein, um nicht schon alles gesehen, gehört und gewusst zu haben. Man freut sich auf neugierige Menschen!

Der Gesellige Kreis trifft sich das nächste Mal am Dienstag, den 23. April ab 14.30 Uhr im Evang. Gemeindehaus Vilshofen, Altdorferstr. 6.

--SI--



*H*albtagesausflug zur Gläsernen Scheune am 28. Mai

Der Gesellige Kreis geht auf Reisen. Aber mitfahren darf natürlich jeder und jede, die Lust haben auf einen schönen Nachmittag.

Am 28. Mai findet der halbtägige Frühjahrsausflug des Geselligen Kreises statt. Reiseziel ist die „Gläserne Scheune“ in Rauhühl im Regental bei Viechtach.

Anfang der Achtzigerjahre begann der Glaskünstler Rudolf Schmid einen Lebenstraum zu verwirklichen. Er hatte eine Scheune erworben und begann, mit Hilfe seiner Familie, das Gebäude umzugestalten. Schmid, ein Multitalent, arbeitete viele Jahre unermüdlich – und noch immer. Er schnitzte, zeichnete, malte, schuf Skulpturen – beeindruckend und zum Teil einzigartig. Zunächst nimmt das geschnitzte Scheunentor mit Hexen, Druiden, Teufeln und sonstigen Rauhachtsgestalten die Sinne gefangen. Dahinter öffnet sich der Blick auf riesige Glasgemälde. Bis hoch an die Decke des Raumes erzählt das eine die Lebensgeschichte des Räubers Michael Heigl, 1816 in Kötzing geboren und schon früh aus Not auf die schiefe Bahn geraten. (Er hatte Münzen aus einem Opferstock entwendet.) Er hauste in einer Höhle am Keitersberg, wilderte, schmuggelte, raubte und schaffte es immer wieder, der Obrigkeit zu entkommen. Er genoss in der einfachen und armen Bevölkerung durchaus Ansehen. Natürlich ranken sich Mythen um ihn – so schiebt man ihm noch heute manche nicht aufgeklärte Straftat in die Schuhe oder erzählt von seiner angeblichen Wohltätigkeit gegenüber den Armen.

Am beeindruckendsten ist das ca. 70 Quadratmeter große Glasgemälde über den Bayerwaldpropheten Mühlhiasl. Er soll in Rabenstein bei Zwiesel gegen

Mitte des 18. Jahrhunderts geboren worden sein. Noch heute streiten sich die Gelehrten, ob dieser Matthias Lang überhaupt gelebt hat, bzw. die Weissagungen von ihm sind. Da einige der zunächst unverständlichen Prophezeiungen (Eisenbahn, beide Weltkriege, Waldsterben, Damenmode...) eingetroffen sind, hat er viele Anhänger. Doch nun zurück zu den Tatsachen, so sie denn die am Ausflug Interessierten treffen. Da sowohl die „Gläserne Scheune“ als auch avisierte Ausflugslokale bis April bzw. Ostern Winterschlaf halten, ist bisher nur der Bus bestellt und der Eintrittspreis (5 Euro pro Mann und Nase bei Gruppen ab 20 Personen) bekannt. Abfahrt ist, wie gewohnt, um 14.00 Uhr am Berger-Parkplatz und gegen 14.20 in Eging an der Pfarrkirche. Melden Sie sich bitte bald im Pfarramt an – je mehr teilnehmen, umso günstiger wird der Fahrpreis für jeden.

--jk--



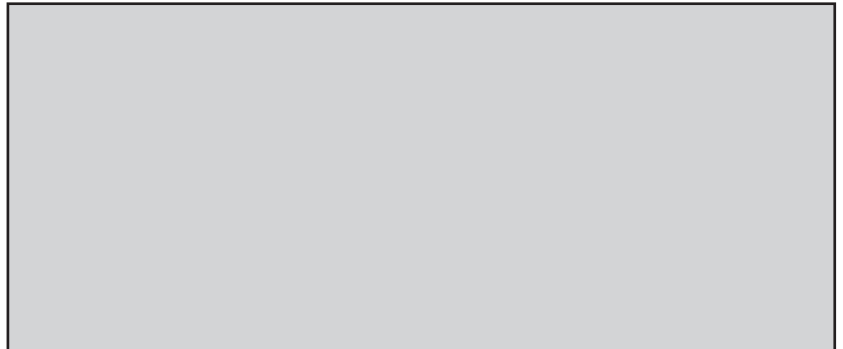
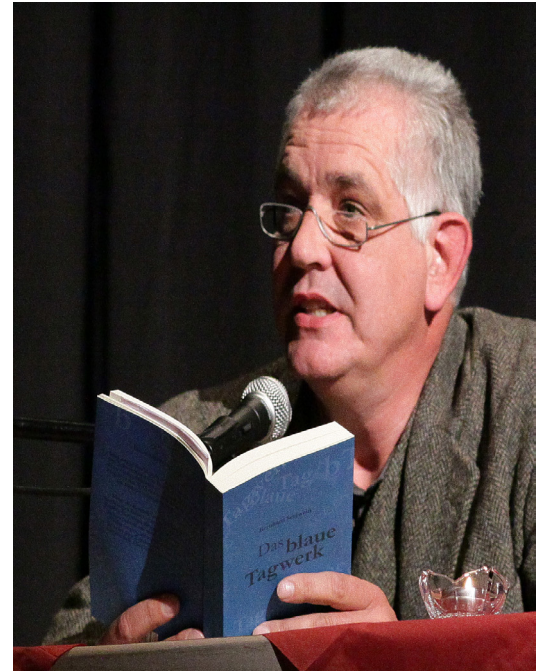
Kulturgarten mit Bernhad Setzwein am 11. Juli

Ein Highlight im evangelischen Veranstaltungskalender ist jedes Jahr der Kulturgarten. Bei kulinarischen Köstlichkeiten, Klängen schöner Musik und einigen Angeboten, ist dieses Jahr der Autor Bernhard Setzwein eingeladen, aus seinem Werk vorzulesen.

Bernhard Setzwein hat zwischen 1983 und 2013 etliche Kulturpreise für Literatur erhalten, war Gewinner des Komödienpreises vom Regensburger Turmtheater und vieles mehr. Er wurde 1960 in München geboren, studierte Germanistik und arbeitet als freischaffender Autor. Er ist freier Mitarbeiter des Bayerischen Rundfunks und schreibt für verschiedene Zeitungen und Zeitschriften. Ganz aktuell möchten wir hier aus seiner Glosse bei der Zeitung „Unser Bayern“, der zweimonatigen Beilage der Bayerischen Staatszeitung zitieren. Er schreibt über den Frühling und die Schneekanonen: „...bald werden sie wieder eingemottet, die Schneekanonen. Es geht nämlich auswärts, also Richtung Frühling, weshalb übrigens diese vielleicht schönste Jahreszeit im Bairischen früher auch „der Auswärts“

hieß. Ein vergessenes Wort. So wie übrigens auch „Schneekanonen“ als Wort am besten komplett aus unserem Sprachgebrauch verschwinden sollten. Finden zumindest diejenigen, die mit diesen „dicken Bertas“ der Tourismusindustrie auf unsere geschundenen Landschaften schießen, auf dass sie das werden, was sie - den vergangenen Winter einmal ausgenommen - dem Wetter nach nicht sein wollen, respektive sein können: tief verschneit. Schneekanonen sind gewissermaßen unser menschlicher Nachhilfeunterricht für eine Natur, die sich störrisch zeigt: Statt Schneeflocken warmer Schnürlregen“... (lesen Sie weiter unter <http://www.bernhardsetzwein.de/>). Entdecken Sie diesen interessanten Autor auf seiner Homepage, in seinen Büchern und Theaterstücken oder bei uns im Kulturgarten am Donnerstag den 11. Juli ab 18.00 Uhr (Programm

um 20.00 Uhr) im evangelischen Gemeindegarten, Altdorferstr. 6, Vilshofen.



Besuchsdienst - ein Liebesdienst an dem Nächsten

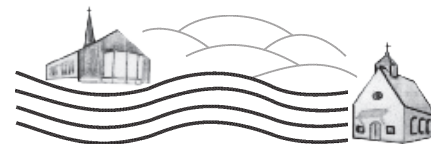
Lieber Leser, Liebe Leserin! Besuche machen, kann doch jeder, das macht man doch auch privat? Das stimmt, allerdings werden manche Menschen gar nicht mehr besucht, weil die, die ihnen nahe sind, keine Zeit dazu finden. Manchmal langweilen sich Menschen tatsächlich und freuen sich über frische Gesichter, die neue Nachrichten bringen. Überraschende Störungen durch nette Gespräche, die sonst am Gartenzaun stattgefunden haben und nun gar nicht mehr stattfinden, Besucher eben, die freiwillig und unverhofft kommen und für ein halbes Stündlein die Welt von draußen mitbringen.

Besuche, die im Namen der Kirchengemeinde gemacht werden, werden vorbereitet, folgen besonderen Regeln und bereiten deshalb noch mal besondere Freude. Für alle Besucher und Besuchten gilt das Freiwilligkeitsprinzip, niemand muss einen anderen in die eigenen vier Wände lassen, niemand muss besuchen. Es gilt das Prinzip der Verschwiegenheit, alles, was bei so einem Besuch gesagt und besprochen wird, bleibt bei denen, die dieses Gespräch geführt haben und wird nicht weiter gegeben. Die Besuche dauern eine fest bestimmte Zeit, mal dreißig Minuten oder eine Stunde und dann verabredet man sich neu. Jede Besucherin und jeder Besucher wird vom Team der Seelsorger begleitet, man bespricht die Phasen des Besuches, Begrüßungen, Verabschiedungen, welche Gesprächsthemen klug zu wählen sind. Alle Besucherinnen und Besucher wählen selbst aus, wie oft und auch wen sie besuchen, werden ausgestattet mit Material zum Verschenken und vorbereitet auf Anfragen nach Gebeten oder Segnungen. Regelmäßiger Austausch in einer Gesprächsrunde mit den Seelsorgern und dem Team kann eigene Bedürfnisse aufdecken oder klären, große Freude bereiten und auch dem eigenen Leben eine neue Perspektive geben.

Besuchsdienste zu übernehmen, ist eine anspruchsvolle

Aufgabe und eine, die Kirchengemeinde lebendig werden lässt, christlichen Glauben in seiner ursprünglichsten Form ausdrückt, den eigenen Horizont erweitert und Segen bringt.

Wer im Besuchsdienst unterwegs ist, macht mit jedem Besuch neue Erfahrungen, unabhängig davon, ob es beglückende oder bedrückende Momente sind. Es ist eine ständige Aufgabe, mit dem Erlebten umzugehen. Jeder, der im Besuchsdienst arbeitet, ist einzigartig und bringt seine Erfahrungen, seine Persönlichkeit und damit auch Eigenheiten ein. Jeder Besuch ist Öffentlichkeitsarbeit, auch für die Sache Gottes. Jede Begegnung ist eine Begegnung mit sich selbst. So kann der Dienst über die Besuche hinaus in unserer Gesellschaft wirken. (Jesus Christus spricht: „und ihr habt mich besucht, was ihr getan habt einem von meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan,“ Mt. 25, 40). Ich mache sehr gerne Besuche in unserer Kirchengemeinde und vielleicht finden Sie auch ein oder zwei Stunden im Monat Zeit, um einmal jemanden im Namen unserer evangelischen Gemeinde zu besuchen, mehr Zeitaufwand muss es nicht werden und soll es nicht werden. Schon Anfang Mai möchten wir uns neu mit interessierten Menschen zusammensetzen, um zu besprechen, wie wir Besuche in unserer Gemeinde gut verteilen können. Wenn Sie sich dieser Aufgabe widmen möchten, rufen Sie an, im Pfarramt oder Pfrin Rink (Tel.: 015753212172), damit wir uns verabreden. Wir freuen uns auf Sie!
Simone Rink



Computercafe wird zu „Agil und Fit!“

Die Neuordnung der Seniorenarbeit in der Kirchengemeinde und die schwere Erkrankung von Pfarrer Schlierf haben eine organisatorische und inhaltliche Umorientierung des alten Computercafes zur Folge. Im Mittelpunkt steht nach wie vor die Geselligkeit. Für die geistliche Agilität sollen aber immer häufiger auch gesundheitsfördernde Angebote aus dem gesellschaftlichen Bereich und den Hobbies der Teilnehmenden mitaufgenommen werden. Willkommen sind Senioren und Seniorinnen im Ruhestand ab circa 60 Jahren. Die mögliche Teilnahme an den Ausflügen der Kirchengemeinde könnten das Angebot abrunden. Ferien- und Reisezeiten werden bei der Termingestaltung berücksichtigt.

-- ahs--

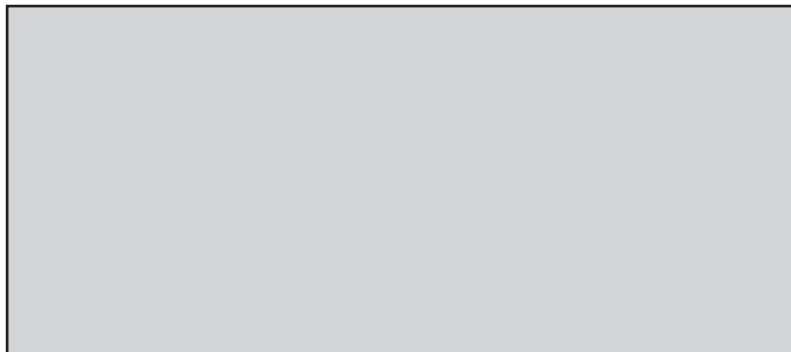


Das Computercafe wird zu „Agil und Fit“

Anmeldung zur Konfirmation 2020

Die Anmeldung zur Konfirmation 2020 für den Geburtsjahrgang 2006 und älter startet am Dienstag, 25. Juni um 18.00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in der Altdorferstr. 6. Mitzubringen ist eine Bestätigung der Taufe. Wer noch nicht getauft ist, kann die Taufe während des Jahres oder zum Konfirmationstermin an Christi Himmelfahrt 2020 nachholen. Der erste Konfirmantentag ist für den 19. Juli von 15.00 bis 18.00 Uhr festgelegt. Bei warmer Witterung (über 27 Grad) wird gebeten, Badekleidung mitzubringen.

Voraussetzung zur Konfirmationsfeier an Christi Himmelfahrt 2020 (21. Mai) oder am Sonntag Exaudi (24. Mai) ist die Teilhabe am „Unternehmen“ Konfirmation. In einer bunten Mischung aus kirchengemeindlichen Praxisanteilen, dialogischen Unterrichtseinheiten, Selbstbesinnungsteilen und erlebnisorientierten Erfahrungen wird kirchliches, christliches und psychologisches Know-how vermittelt und so zur Stärkung der eigenen Persönlichkeitsstruktur beigetragen. Für die Arbeitsmaterialien wird einmalig ein Anmeldungsbetrag von 35,-€ fällig. Sozial schwachen Familien wird finanzielle Unterstützung angeboten. *Simone Rink und Alexander Schlierf*



V

Veranstungsübersicht



Agil und Fit mit Pfarrer Alexander Schlierf am 8. April (Treffen um 14.00 Uhr im BayernLab, Kapuzinerstr.11), am 09. Mai, am 23. Mai, am 13. und 27. Juni ab 16.00 Uhr im Gemeindehaus, Altdorferstr. 6. Beginn nach der Sommerpause wäre der 19. September!



Feierabendkreis Eging: im Katharina-v.-Borahaus jeweils ab 15.30 Uhr am 09. April mit einem Vortrag von Rainer Sebastian zum Thema „Israelreise“, am 18. Juni mit Pfarrerin Simone Rink zum Thema „Die dunkle Bibel“ und am 16. Juli ebenfalls mit Pfarrerin Simone Rink zum Thema „Streitkultur und Anti-Mobbing“.



Querflötenspielkreis am 16. Mai, 13. Juni und am 4. Juli jeweils um 18.30 Uhr im Gemeindehaus, Altdorferstr. 6.



Historisches Tanzen im Gemeindehaus mit Brigitte Pollok-Will: Jeweils um 20.00 Uhr am: 29. April, 13. und 27. Mai, am 24. Juni, am 8. und 22. Juli.



Geselliger Kreis Vilshofen trifft sich am 23. April ab 14.30 Uhr mit der Musikgeragogin Heike Schlierf und „Musik zum Mitmachen“ im Gemeindehaus, Altdorferstr. 6.

Der Halbtagesausflug am 28. Mai geht in die „Gläserne Scheune“ bei Viechtach. Treffpunkt ist der Berger-Parkplatz um 14.00 Uhr.



Kontaktgruppe für seelische belastete Menschen mit Helmut Reif am 11. und 25. April, am 9. und 23. Mai, am 6. Juni und am 4. und 18. Juli jeweils um 14.00 Uhr im Gemeindehaus, Altdorferstraße 6.



Frauenfrühstück bzw. Frauentreff mit Helga Vernim am 17. Mai und 19. Juli um 19.00 Uhr zum Frauentreff und am 13. April und 15. Juni um 9.30 Uhr zum Frauenfrühstück im Gemeindehaus Vilshofen, Altdorferstr. 6. Am Samstag, den 18. Mai findet ein Dekanats-Pilgertag für Frauen statt. Treffpunkt ist um 9.15 Uhr im Passauer Bahnhof. Zugfahrt nach Wernstein und Rückweg auf der Via Nova nach Passau. Anmeldung erfolgt über das Evangelische Dekanat unter Tel: 0851/9313214 bzw. unter dekanat.passau@elkb.de.



Kindergruppe mit Elisabeth Grossbach findet vierzehntägig von 15.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus Vilshofen, Altdorferstr. 6 statt: am 12. April, 3. und 17. Mai., am 28. Juni und am 12. Juli.

Besondere Highlights:

Wanderung am 1. Mai mit Pfarrer Norbert Schmidt - Treffpunkte: Um 13.00 Uhr Erlöserkirche und um 13.20 Uhr Katharina-von-Borahaus-Eging!

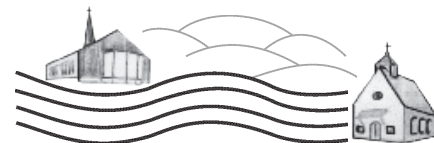
Grillabend am 24. Mai ab 17.30 Uhr für alle Mitarbeitenden im Gemeindegarten Vilshofen als „Dankeschön“ für geleistete Dienste! Siehe S. 17!

Halbtagesausflug am 28. Mai in die „Gläserne Scheune“ bei Viechtach. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr auf dem Berger-Parkplatz. Siehe Seite 7!

Gemeindefest am 27. Juli nach Berching zum Treideln-- Siehe S. 4!

Kulturgarten am 11. Juli mit Bernhard Setzwein und dem Bläserquintett „TimberPur“.

Gemeindefest am 14. Juli ab 10.00 Uhr mit Familiengottesdienst im Gemeindegarten.



Datum	Vilshofen an der Donau	Eging am See	Hofkirchen Pleinting Windorf	Altenheim & Krankenhaus und andere Orte
7. April Sonntag Judika	9.00 Uhr Sebastian		8.30 Uhr Kirchbus Pleinting Nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung im Pfarramt!	
14. April Sonntag Palmarum	9.00 Uhr Haddad	10.45 Uhr* Rink		13. April Samstag, 18.00Uhr** Krankenhaus-Vof Rink
18. April Gründonnerstag			18.00 Uhr* Hofkirchen Rink	
19. April Karfreitag	9.00 Uhr* mit Beichte Rink 15.00 Uhr Rink Andacht zur Sterbestunde	10.45 Uhr* mit Beichte Rink		
21. April Ostersonntag	10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Osterfrühstück Schlierf und Team	6.00 Uhr* Osternacht mit Osterfrühstück Rink		

**Uhrzeit mit * bedeutet Feier des Heiligen
Abendmahles, Uhrzeit mit ** bedeutet
Feier des Heiligen Abendmahles ohne
Alkohol. *** mit und ohne Alkohol!**

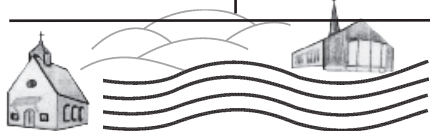


Datum	Vilshofen an der Donau	Eging am See	Hofkirchen Pleinting Windorf	Altenheim & Krankenhaus und andere Orte
22. April Ostermontag	9.00 Uhr** Rink	10.45 Uhr Rink		
28. April Sonntag Quasimodogeniti	9.00 Uhr Kichmayer	10.45 Uhr Kirchmayer		
5. Mai Sonntag Misericordias Domini	9.00 Uhr* Schlierf		8.30 Uhr Kirchbus Pleinting Nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung im Pfarramt!	6. Mai, Montag, 10.00Uhr** AWO-Seniorenzentrum- Vof Rink
12. Mai Sonntag Jubilate	9.00 Uhr Rink	10.45 Uhr* Rink		11. Mai Samstag, 18.00Uhr** Krankenhaus-Vof Rink
19. Mai Sonntag Kantate	10.00 Uhr Jugendgottesdienst der Konfirmanden Rink			
26. Mai Sonntag Rogate	9.00 Uhr Schlierf	10.45 Uhr Schlierf		

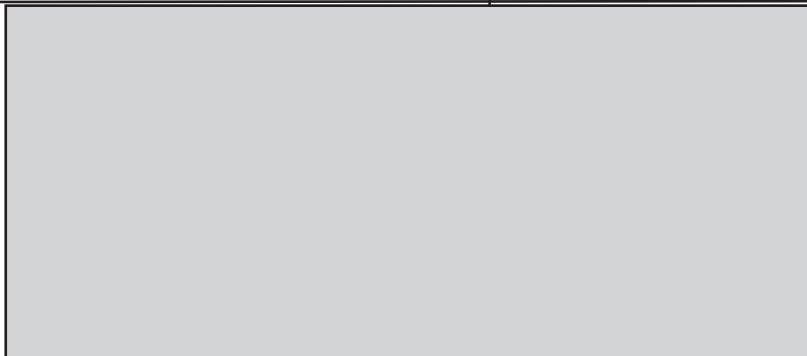
Uhrzeit mit * bedeutet
Feier des Heiligen Abendmahles,
Uhrzeit mit ** bedeutet
Feier des Heiligen Abendmahles ohne
Alkohol. *** mit und ohne Alkohol



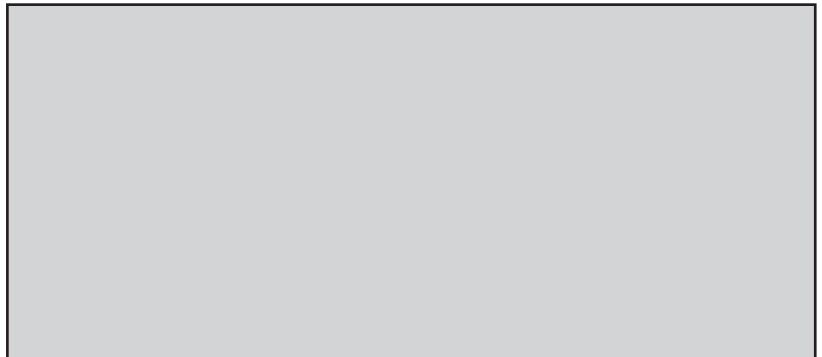
Datum	Vilshofen an der Donau	Eging am See	Hofkirchen Pleinting Windorf	Altenheim & Krankenhaus und andere Orte
28. Mai Dienstag	18.00 Uhr Beichtgottesdienst der Konfirmanden Rink			
30. Mai Donnerstag Christi Himmelfahrt	10.00 Uhr* Konfirmation I Rink			
1. Juni bis 3. Juni Sonntag Exaudi	2. Juni 10.00 Uhr* Konfirmation II Rink	1. Juni Taize-Andacht 19.00 Uhr Rink	9.30 Uhr Kirchbus Pleinting Nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung im Pfarramt!	3. Juni, Montag, 10.00Uhr** AWO-Seniorenzentrum- Vof Rink
9. Juni Pfingstsonntag	10.00 Uhr*** Schlierf			8. Juni Samstag, 18.00Uhr** Krankenhaus-Vof Rink
10. Juni Pfingstmontag		10.00 Uhr Kunst und Kirche Rink u. Künstler		
15. Juni Samstag Kirche im Friedhof Vilshofen	11.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zur Bestattung der Urnen im Gemein- schaftsgrab Rink/Zerer			
16. Juni Sonntag Trinitatis	10.00 Uhr: familiege- rechter Gottesdienst, Rink mit Team			



Datum	Vilshofen an der Donau	Eging am See	Hofkirchen Pleinting Windorf	Altenheim & Krankenhaus und andere Orte
23. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis	9.00 Uhr Rink	10.45 Uhr* Rink		
30. Juni 2. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Rink			1. Juli, Montag, 10.00Uhr** AWO-Seniorenzent- rum- Vof Rink
7. Juli 3. Sonntag nach Trinitatis	9.00 Uhr Haddad		8.30 Uhr Kirchbus Pleinting Nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung im Pfarramt!	
14. Juli 4. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Familiengottes- dienst im Gemein- degarten zum Gemeindefest Schlierf mit Team			13. Juli Samstag, 18.00Uhr** Krankenhaus-Vof Rink
21. Juli 5. Sonntag nach Trinitatis	9.00 Uhr Rink			



Datum	Vilshofen an der Donau	Eging am See	Hofkirchen Pleinting Windorf	Altenheim & Krankenhaus und andere Orte
28. Juli 6. Sonntag nach Trinitatis	9.00 Uhr Schlierf	10.45 Uhr Schlierf		
4. August 7. Sonntag nach Trinitatis	9.00 Uhr* Schlierf		8.30 Uhr Kirchbus Pleinting Nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung im Pfarramt!	
11. August 8. Sonntag nach Trinitatis	9.00 Uhr Schlierf	10.45 Uhr Schlierf		
18. August 9. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Rink			
25. August 10. Sonntag nach	9.00 Uhr Rink	10.45Uhr* Rink		



**„Danke“ unterm
Kastanienbaum!**

P fingsmontag: Kunst & Kirche in Eging ab 10.00 Uhr

„Danke“ sagt die Kirchengemeinde für alle Dienstleistungen an die ehren- und nebenamtlichen Mitarbeitenden unterm Kastanienbaum am Freitag, den 24. Mai ab 17.30 Uhr! In lockerer Runde wird geplaudert und gespeist. Zu verschiedenen Spezialitäten vom Grill und Getränken lädt die Kirchengemeinde ein. Man freut sich über den ein oder anderen mitgebrachten Salat. Damit die Vorbereitung der Grillspezialitäten nicht ganz daneben liegt, hilft eine kurze telefonische Anmeldung im Pfarramt bis Donnerstag 23. Mai. Kurzentschlossene können sich auch am Freitag noch spontan zuschalten. Auf eine nette und gesellige Runde freuen sich Simone Rink und Alexander Schlierf! An Vegetarier wird gedacht. Bei zu kühler Witterung springt das Gemeindehaus ein. *-ahs--*

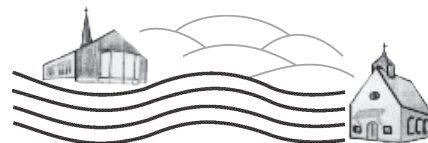


Manch Geistesblitz findet seinen Weg auf Papier und gar nicht immer entstehen dann Texte, oft genug sind es Kunstwerke, weil Menschen sich haben begeistern lassen von Szenen und Situationen, die sie dann malen „mussten“. Pfingsmon-

Aquarell, Künstler unbekannt

tag ab 10.00 Uhr wird Gelegenheit sein, im Katharina-von-Bora-Haus in Eging solche Werke zu betrachten und selbst entstehen zu lassen. Herzliche Einladung ergeht an alle Generationen, Kunst und Kirche in der Kirche zu erleben und selbst zu gestalten.

-st--



Abschied von großen Frauen-Persönlichkeiten



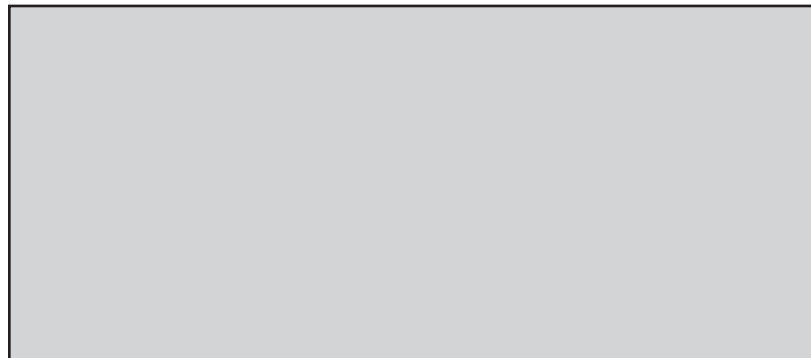
Barbara Strohm, hoch engagierte Pfarr- und Dekansfrau, Mutter des Landesbischofs Prof. Dr. Bedford-Strohm

Am 19. Januar mussten wir Abschied nehmen von Frau Barbara Strohm. Viele haben sie gekannt und geschätzt. Als Ehefrau von Albert Strohm, der von 1977 bis 1994 als Dekan in Passau wirkte. Aber auch als vielfältig engagierte Person. Die Geschichte der Weltgebetstagsarbeit, der Dekanatsfrauenarbeit oder das Wirken von Amnesty International in Passau sind untrennbar mit ihr verbunden. Sie hat die Natur und die Weite geliebt. Ihre Batikarbeiten haben über viele Jahre so manchen kirchlichen Raum in unserer Region geschmückt.

Nach dem Ruhestand des Mannes zog Ehepaar Strohm nach Hiding in die Gemeinde Windorf. Den letzten Lebensabschnitt verbrachte sie bei ihrer Tochter in Mecklenburg-Vorpommern. Dort verstarb Frau Barbara Strohm am 7. Januar im hohen Alter von 92 Jahren.

Ihre menschenfreundliche und gewinnende Art hat gut getan – gerade in einer oft von großem Ernst geprägten Kirche. Wir danken Gott und der Verstorbenen für alle Segensspuren, die in unserer Gemeinde und in unserem Dekanatsbezirk von ihr ausgegangen sind. Den fünf Kindern mit ihren Familien gilt unsere Anteilnahme.

Dr. Wolfgang Bub, Dekan



Am 28. Januar 2019 verstarb nach langer Krankheit Gabriele Köckhuber (*3. August 1935). Ihrem Mann und ihrer Familie war sie immer eine liebevolle und aufopferungsvolle Ehefrau, Mutter, Groß- und Schwiegermutter. Ihre Verdienste um die Kirchengemeinde können gar nicht hoch genug eingeschätzt werden und sind in einem kurzen Nachruf auch nicht umfassend zu beschreiben. Sie war jahrzehntlang „der gute Geist der Erlöserkirche.“ Sie



Gabriele Köckhuber, Pfarrfrau aus Leidenschaft kümmerte sich um

Blumenschmuck, versah oft genug die Mesnerdienste und war immer da, wenn Not am Mann, beziehungsweise Not an der Frau war. In vielen Gemeindekreisen, besonders aber im Geselligen Kreis brachte sie sich aktiv ein und hielt dort das Gemeindeleben an der Seite ihres Mannes am Laufen. Auch ihre seelsorgerliche Kompetenz wurde in der Kirchengemeinde stets hoch geschätzt.

Durch sie bekam an der Pfarrhaustür jeder und jede Auskunft und Hilfe. Nebenher assistierte sie im Pfarramtsbüro, organisierte Gemeindeausflüge mit und stellte oft genug die Erreichbarkeit der diensttuenden Pfarrer in der Gemeinde sicher. Gemeindefarbeit unterstützte sie auch mit ihrem privaten Vermögen. In den Zeiten nach der Wiedervereinigung half sie takträftig mit, die Neuankömmlinge in Vilshofen mit Kleidung, Möbel, Nahrung und dem Nötigsten zu versorgen.

In der Zeit vor ihrem ehrenamtlichen Dienst als Pfarrfrau leitete sie ein Kinderheim in Tann, deren Bewoh-

ner sie stets hoch verehrten und viele bis zu ihrem Lebensende mit ihr Kontakt hielten, weil sie auch ihnen längst zu einem Teil der Familie geworden war. Möge die Kirchengemeinde ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren!
-- ahs--

Gethsemane

Nur ein Mensch wacht in Gethsemane.

Andere schlafen erschöpft durch Stunden, die hinter ihnen liegen. Einer wacht und betet für die Stunden, die vor ihm liegen.

Seine Angst und Not durch den nahen Tod sind seine Zukunft.

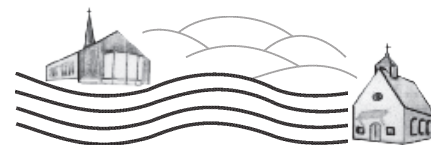
Doch er schlägt sie nicht aus. Auch sie gehören in Gottes Lebenshaus.

In Gethsemane wacht und betet ein Mensch, der Gott seine Rettung zumutet.

Alexander Schlierf

Änderungen bei den Kasualgebühren!

Aufgrund von Veränderungen bei der musikalischen Begleitung von Trauerfeiern erfolgt eine geringfügige Gebühreanpassung: Trauerfeier mit Chor: 150,-€ plus 80,-€ kirchengemeindliche Gebühr. Trauerfeier mit Organist: 30,-€ plus 80,-€ kirchengemeindliche Gebühr. Die vollständige Gebührenordnung wird in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.



Nachrichten aus dem Dekanat

Die evangelische Kirchengemeinde Bad Füssing lädt am Karfreitag, 19. April 2019, zu einer Geistlichen Musik um 15 Uhr in die Christuskirche ein. Barbara Schreiner (Alt) und Johannes Dandler interpretieren Arien, Passionslieder und Orgelmusik von Johann Sebastian Bach. Pfarrer Stapfer liest aus dem Lukas-Evangelium die Passionsgeschichte.

Der Gospel Express macht Station in der evangelischen Christuskirche Bad Füssing: Am Samstag, 4. Mai 2019, singt der Chor ab 19.30 Uhr Gospels und Spirituals.

Karten für das Konzert sind im Vorverkauf der Kurverwaltung (Telefon +49 / 8531 / 975522 oder ticket@badfuessing.de) und an der Abendkasse ab 18.30 Uhr erhältlich.

Die Bach-Kantate „Lobe den Herren, den mächtigen König“ für Soli, Chor und Orchester (BWV 137) erklingt in zwei Gottesdiensten im Bäderdreieck. Am Sonntag, 19. Mai, wird das Werk um 10 Uhr im Kantaten-Gottesdienst in der evangelischen Christuskirche Bad Füssing aufgeführt. Eine Zweitaufführung findet am Sonntag, 26. Mai, um 10 Uhr im ökumenischen Gottesdienst in der Emmauskirche Bad Griesbach statt. Die Predigt zur Choralkantate von Johann Sebastian Bach hält Pfarrer Christian Leist-Bemmann. Solisten, der Bad Füssinger Kantatenchor und das Orchester der Christuskirche Bad Füssing musizieren unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Jürgen Wisgalla.

Festliche Posaunenmusik

stellt das Leipziger Posaunenensemble im Konzert am Samstag, 1. Juni 2019, ab 19.30 Uhr in der evangelischen Christuskirche Bad Füssing vor. Das Ensemble „percussion – posaune leipzig“ spielt „Von Bach bis Bolero“ Arrangements für Schlagwerk und drei Posaunen. Karten für das Konzert sind im Vorverkauf der Kurverwaltung (Telefon +49 / 8531 / 975522 oder ticket@badfuessing.de) und an der Abendkasse ab 18.30 Uhr erhältlich.

Der Rottaler Bläserkreis feiert Geburtstag: Im Singgottesdienst zum Pfingstfest am Montag, 10. Juni 2019, begeht das Ensemble sein 30-jähriges Jubiläum. In dem Gottesdienst in der evangelischen Christuskirche Bad Füssing, der um 10 Uhr beginnt, werden auch ehemalige Bläser des Ensembles mit musizieren.

Orgelunterricht von Kirchenmusikdirektor Jürgen Wisgalla

Möchten Sie ein Instrument lernen? Wie wäre es mit der „Königin der Instrumente?“ – Sie musizieren schon regelmäßig an der Orgel und möchten neue Spielmöglichkeiten an diesem Tasteninstrument entdecken und lernen?

Kirchenmusikdirektor Jürgen Wisgalla aus Bad Füssing bietet individuellen Unterricht für Jugendliche und Erwachsene an der Kirchenorgel an.

Die Orgel ist ein wichtiger Kulturträger. Sie spielen zu lernen, öffnet Augen und Ohren. In Gottesdiensten ist Orgelmusik unentbehrlich und eine wichtige Stütze des Gesangs und der gesamten Kirchenmusik.

Jürgen Wisgalla kann Interessenten verschiedene Formen des Orgelunterrichtes anbieten:

- a) Grundkurs für Anfänger mit wöchentlichem Unterricht
- b) Kompaktkurs mit sechs oder zwölf Unterrichtsstunden für erfahrene Musiker im gottesdienstlichen Orgelspiel zu einem bestimmten Thema (z. B.: „Neue Lieder an der Orgel“, „Orgelmusik für Taufe, Trauung und Trauerfeier“, „Ich harmonisiere meine Lieder selber“).
- c) Aufbaukurs für Fortgeschrittene Organisten mit



Unterricht im vierzehntägigen Rhythmus.

d) Spezialkurs für Organisten und Pfarrer mit sechs Unterrichtsstunden zum Thema „Singen und Begleiten von liturgischen Gesängen und Psalmen“. Der Orgelunterricht wird über das Evang.-Luth. Dekanat Passau abgerechnet. Eine Orgelstunde von 45 Minuten kostet derzeit 17,64 €. Weitere Informationen erhalten Sie über Ihr Pfarramt und Kirchenmusikdirektor Jürgen Wisgalla (Tel. 0 85 31 / 2 92 03).

In Passau unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Ralf Albert Franz

Der Gottesdienst zu den Konfirmationsjubiläen am Palmsonntag, 14. April 2019, um 10.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Matthäus in Passau wird musikalisch durch den Posaunenchor Passau gestaltet.

Ein Motettengottesdienst mit dem Kammerchor St. Matthäus ist am Karfreitag, 19. April 2019, um 10.15 Uhr in der Friedenskirche. Dabei kommen Werke von Heinrich Schütz, Johann Sebastian Bach, Georg von Herzogenberg, Hugo Distler u. a. zur Aufführung.

Der Gottesdienst zur Sterbestunde in der Stadtpfarrkirche St. Matthäus um 15.00 Uhr wird umrahmt von Vokalsolisten St. Matthäus mit der Johannes-Passion von Thomas Mancinus.

Der Festgottesdienst am Ostersonntag, 21. April 2019, um 10.15 Uhr in der Friedenskirche wird vom Posaunenchor Passau begleitet.

Am Ostermontag, 22. April 2019, 10.00 Uhr, wird in der Stadtpfarrkirche St. Matthäus die Kantate „Viktoria! Mein Jesus ist erstanden“ von Georg Philipp Telemann gesungen. Das Kammermusikensemble, unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Ralf Albert Franz und Bernhard Forster, Bassbariton, umrahmen den Gottesdienst.

Das Literaturcafé findet am Sonntag, 19. Mai 2019, um 15.00 Uhr, in den Gemeinderäumen der Friedenskirche statt. Professor Hans Werner Eroms liest und kommentiert in Auszügen das Nibelungenlied.

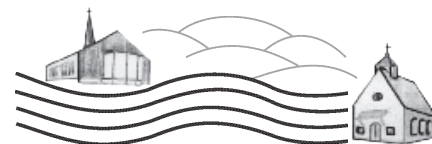
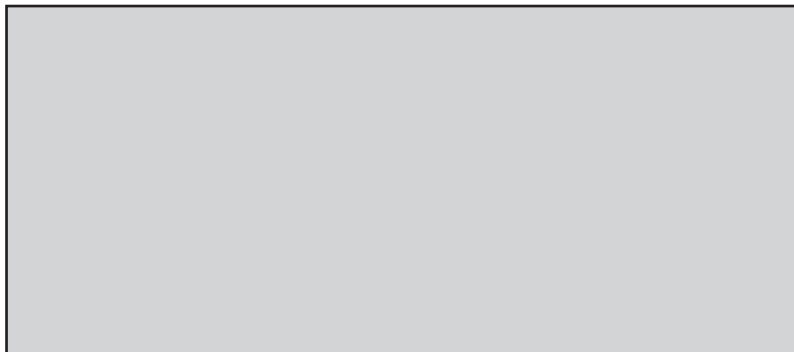
Der Festgottesdienst am Pfingstsonntag, 9. Juni 2019, um 17.00 Uhr, in der Stadtpfarrkirche St.

Matthäus wird mit einer Orgelvesper mit Prof. Klemens Schnorr, München, an der Eisenbarth-Orgel begleitet.

Am Pfingstmontag, 10. Juni 2019, findet um 10.00 Uhr ein Gospelgottesdienst mit der Jazz-Combo St. Matthäus unter dem Motto Everytime I feel the Spirit statt.

Orgelunterricht! Sie lieben Musik, spielen vielleicht sogar Klavier, und träumen schon lange davon, dieses wunderbare Instrument Orgel (Weltkulturerbe!) zu erlernen. Dann wenden Sie sich doch einfach an Dekanatskantor KMD Ralf Albert Franz. Bei ihm gibt es fundierten Unterricht zu äußerst günstigen Konditionen. Also nur MUT! KMD Ralf Albert Franz erreichen Sie unter: Tel.: 0851 – 931 32 21 oder noch besser per e-mail: ralf.franz@elkb.de

PS. Klavier- und Gesangsunterricht gibt es natürlich auch



*D*er besondere Gottesdienst: Taizé am 1. Juni in Eging

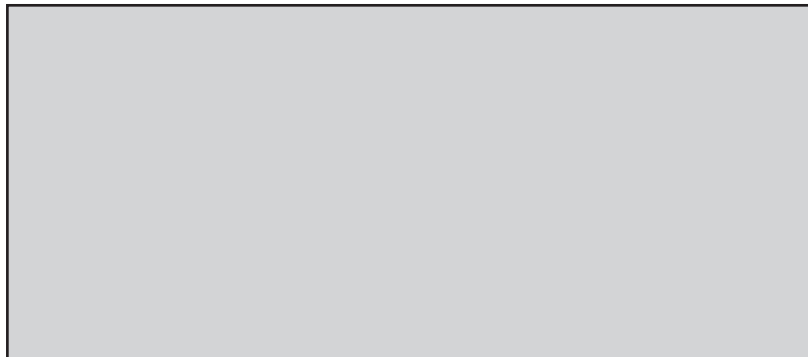
„Gott kann nur lieben“, aus dieser Eingebung gründete Roger Schutz-Marchause (Frere Roger), ein evangelischer Theologe, im Jahre 1949 eine ökumenische Gemeinschaft von Männern in einem 50-Seelendorf mit Namen Taizé in Frankreich, in der es im Letzten um Güte des Herzens und die Einfachheit ging. Inzwischen zu einer weltweiten Bewegung geworden, pilgern Tausende von Menschen gleich welcher Konfession nach Taizé, um diese einfach geerdete Spiritualität zu erleben. Bereits das zweite Mal wurde auch im evangelischen Gemeindezentrum -Katharina -von -Bora in Eging am See eine Taizé-Andacht gehalten, denn diese besondere Form des Gottesdienstes ist eine Zeit in getragener spiritueller Gemeinschaft mit Gott. Einfache, berührende Gesänge und Gebete im Schein von Kerzenlicht übermitteln eine Zeit der Stille, um den oft turbulenten Alltag zu vergessen und diesen mediativen Moment im Zwiegespräch mit Gott zu verbringen und nur seiner Stimme zu lauschen.

Am Samstag, den 1. Juni 2019, um 19.00 Uhr, findet im Evangelischen Gemeindehaus Katharina-von -Bora in Eging am See, Andreas-Seider-Str. 11 ein weiterer Taizé-Gottesdienst statt. Dazu wird herzlich eingeladen. Sollte nach Eging keine Fahrmöglichkeit vorhanden sein, bitte im Pfarramt (08541-8439) melden.

--ulh--



Taizé-Gottesdienst in Eging im Frühjahr 2019



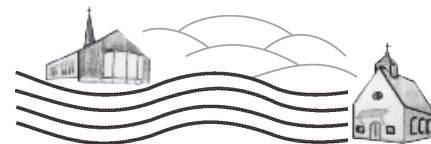
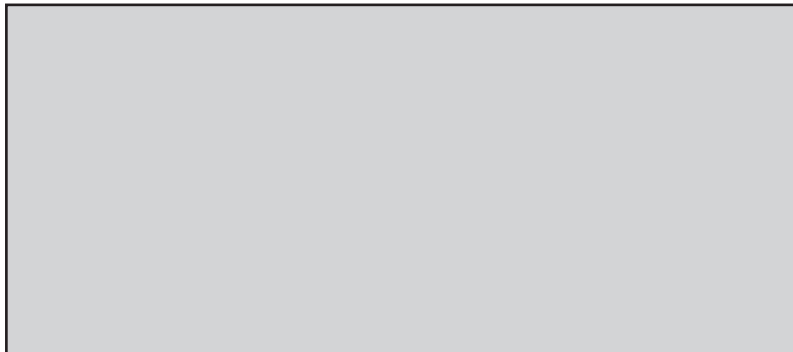
Gemeindefest am 14. Juli: Bitte um Tombola- und Kuchenspenden

Liebe Gemeindeglieder! Zuckerwatte oder Riesenrad, gebrannte Mandeln oder Wurfbude, Hau-den-Lukas oder Steckerlfisch... was auch immer Sie an einem Volksfest mögen, die Tombola ist bestimmt mit dabei. Entweder werden Lose gekauft, weil es Sinn macht, den guten Zweck zu unterstützen, oder sie werden gekauft, weil einer der Hauptgewinne lockt, das eigene Glück herausfordern und dabei nicht alles riskieren müssen – Tombola bereitet Freude und unterstützt sinnvolle Projekte, wenigstens auf unsere Tombola trifft das zu. Beim Gemeindefest der Evangelischen Kirchengemeinde in Vilshofen erleben Sie einen schönen Gottesdienst und fröhliche Gemeinschaft. Wir wollen auch eine Tombola anbieten und benötigen dazu Ihre Spenden, Gutscheine für Hubschrauberflüge, Radiogeräte und Parfümflakons, eine Tüte mit Sü-

ßem oder ein neues Zahnputzset... alle Geschenke sind willkommen, werden als Preise eingesetzt und beim Gemeindefest verlost. Für Ihre Sachspenden wenden Sie sich bitte an das evang. Pfarramt oder an Pfrin. Simone Rink (Tel.: 015753212172).

Sie haben Lust auf Kuchen und können backen? Dann sind Sie hier richtig, beim Gemeindefest der evangelischen Kirchengemeinde. Wir brauchen Ihre Kuchen- spende für all die süßen Naschkater und Naschkatzen, die sich hier tummeln und stärken wollen. Willkommen sind alle Arten von Blechkuchen und Napfkuchen, Obstkuchen und süße Teilchen, Plunder- und Blätterteig, handliche Stücke und Torten, Kuchen mit Nüssen und Kakao, mit Mehl und mit Quark, Schokokuchen und Möhrentorten, Hauptsache es schmeckt! Wenn Sie für das Gemeindefest backen und uns so verwöhnen möchten, nehmen Sie bitte Kontakt auf mit Ulrike Lau-Hartl (Tel.: 085441789) -Simone Rink-

T O M B O L A !



Erreichbarkeiten



*Pfarrer
Alexander
Schlierf*

Martin-Luther-Str. 5
94474 Vilshofen a. d. D.
Tel. 08541 - 8439
Handy 0151-12714762
Fax 08541 - 6019
Mail: pfarramt.vilshofen@elkb.de
Web: www.vilshofen-evangelisch.de

E ging am See

Ansprech-
partnerin:
*Ulrike
Lau-Hartl*
Tel. 08544-
1789
Mail:
ulla-l.hartl@t-online.de



**Terminvereinbarungen mit
Pfarrer Alexander Schlierf
sind auch außerhalb der Büro-
zeiten möglich.**

**Bitte nutzen sie dazu den An-
rufbeantworter oder senden sie
eine SMS an die nebenstehende
Handynummer. Mailkontakte
werden nur mit zeitlicher Ver-
zögerung bearbeitet!**

*Impressum: Evangelischer Gemein-
debote
Martin-Luther-Str. 5 94474 Vils-
hofen
Redaktion: Alexander Schlierf
(verantw.)
Kürzel: -ahs-, Winfried Bergmann
Kürzel: -wb-, Ulrike Lau-Hartl
Kürzel: -ulh-
Jürgen Korsig Kürzel: -jk-,
Donaudruck : Vilshofen, Kloster-
Mondsee-Str. 14
Redaktionsschluss ist der 5. Juni.*



Nicole Well

Martin-Luther-Str. 5
94474 Vilshofen a. d. D.
Tel. 08541-8439 Fax 08541-6019
Mail: pfarramt.vilshofen@elkb.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag
von 8.15 bis 12.00 Uhr
Konto-Nr. 620 070 565

IBAN: DE 14 74 05 00 00 06 20 07 05 65

